



Kultur

Arbeitsstipendien für Bildende Kunst 2008

Die Kulturverwaltung des Berliner Senats wird an 19 bildende Künstlerinnen und Künstler Arbeitsstipendien in der Höhe von jeweils 10.225 Euro vergeben.

Diese gehen an: Jeroen Jacobs, Ulrike Feser, Larissa Fassler, Käthe Kruse, Grit Hachmeister, Jörg Bürkle, Martina Debus, Matthäus Thoma, Wolfgang Prinz und Michel Gholam (Prinz Gholam), Pablo Zuleta Zahr, Birgit Dieker, Ursula Döbereiner, Friederike Feldmann, Halina Kliem, Sandra Peters, Heather Allen, Elisabeth Sonneck, Ingo Fröhlich und Jorinde Voigt.

Der Jury, die für die Arbeitsstipendien in diesem Jahr insgesamt 248 Bewerbungen begutachtet hat, gehörten an: Silke Hohmann, Ingolf Keiner, Prof. Azade Köker, Dr. Wita Noack und Frank Wagner.

Kriterien für die Vergabe sind in erster Linie Kreativität, Gestaltungskraft sowie Qualität und Kontinuität. Mit dem Stipendium wird die bisherige künstlerische Arbeit gewürdigt und den Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit gegeben, ein zeitlich begrenztes Arbeitsvorhaben im Rahmen der Förderung umzusetzen.

Die Kulturverwaltung des Berliner Senats ist bestrebt, die Arbeit der Stipendiatinnen und Stipendiaten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten ist Anfang 2009 eine Gruppenausstellung in der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst e.V. (NGBK) geplant.

Mitteilung vom: 19.03.2008, 10:11 Uhr

Rückfragen:

Dr. Torsten Wöhlert

Telefon: 90 228 203

<http://www.berlin.de/landespressestelle/archiv/2008/03/19/96671/index.html>

21.03.2008